



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Gartenbau
Gestaltung öffentlicher Raum,
Quivid, Kulturbaufonds, Brunnen
und Denkmäler
Bau-GS

Bezirksausschuss 17
Frau Carmen Dullinger-Oßwald
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

81660 München
Telefon: 089 233-60538
Telefax: 089 233-60545
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 7.503
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
11.12.2018

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
GS

Datum
01.03.2019

**Wiederinbetriebnahme bereits bestehender (Trinkwasser-)Brunnen im 17. Stadtbezirk;
Bestellung einer städtischen Leistung aus Mitteln des Stadtbezirksbudgets**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05665 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten
vom 11.12.2018

**Errichtung neuer (Trinkwasser-)Brunnen im 17. Stadtbezirk;
Bestellung einer städtischen Leistung aus Mitteln des Stadtbezirksbudgets**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05666 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten
vom 11.12.2018

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

mit Antrag vom 11.12.2018 fordert der Bezirksausschuss die Wiederinbetriebnahme folgender
bereits bestehender (Trinkwasser-)Brunnen im 17. Stadtbezirk:

- Brunnen an der Mauer des Ostfriedhofs, Ecke Tegernseer Land- / St.-Bonifazius-Straße
- denkmalgeschützte Mauer unterhalb der Heilig-Kreuz-Kirche, Ecke Giesinger Berg /
Ichostraße

Mit Antrag vom 11.12.2018 fordert der Bezirksausschuss die Errichtung neuer
(Trinkwasser-)Brunnen am Ella-Lingens-Platz / Ecke Werner-Schlierf-Straße und am neu zu
gestaltenden Auguste-Kent-Platz.

Wir können Ihnen dazu Folgendes mitteilen:

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 19
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 62, 100,
145, 148, 155, 190, 191, 213, 9410
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Sowohl der Brunnen an der Mauer des Ostfriedhofs, Ecke Tegernseer Landstraße/ St.-Bonifatius-Straße als auch der Brunnen an der denkmalgeschützten Mauer unterhalb der Heilig-Kreuz-Kirche, Ecke Giesinger Berg/Ichostraße waren in der Brunnensaison 2018 in Betrieb. Beide Brunnen werden mit Frischwasser betrieben. Die Brunnen müssen während des Winters außer Betrieb genommen werden, um Frostschäden zu vermeiden. Im Frühjahr, ab Ostern, werden die Brunnen wieder aufgedreht.

Am 09.10.2018 hat der Bauausschuss des Stadtrates das weitere Vorgehen zur Ausweisung bzw. Errichtung von Trinkwasserbrunnen beschlossen.

Das Baureferat wurde beauftragt, in einem ersten Schritt ab 2019 die 11 im Innen- bzw. Altstadtbereich befindlichen und geeigneten Zierbrunnen als Trinkbrunnen zu kennzeichnen und zu betreiben.

In einem zweiten Schritt soll das Baureferat bezüglich der weiteren 44 vorhandenen und grundsätzlich als Trinkbrunnen geeigneten Zierbrunnen mit den jeweiligen Bezirksausschüssen abklären, ob sich die Brunnen über ihre rein nutzungstechnische Eignung auch hinsichtlich des Bedarfes eignen. Anschließend wird das Baureferat dem Stadtrat vom Ergebnis berichten und bezüglich der erforderlichen Ressourcen befassen.

Außerdem wurde in dem Beschluss festgelegt, dass neue Trinkbrunnen, d. h. Trinkwasserspender in Form des im Probeversuch getesteten Modells am Rindermarkt, zukünftig z. B. im Zuge von durch den Stadtrat beschlossenen Neu- oder Umgestaltungsprojekten im öffentlichen Raum errichtet und betrieben werden können. Darüber hinaus können die Bezirksausschüsse Trinkbrunnen für geeignete Ort beantragen. Die Errichtung durch das Baureferat und die Betriebs- und Verbrauchskosten werden dann aus den Bürgerbudgets der Bezirksausschüsse finanziert. Die Beschaffung und Errichtung kosten einmalig zwischen 22.000 und 30.000 Euro sowie Betrieb und Wasserver-/entsorgung rund 9.600 Euro pro Jahr.

Von den 55 bestehenden Frischwasserbrunnen befinden sich folgende drei Brunnen in Ihrem Stadtbezirk:

- Bertschbrunnen (St.-Martins-Platz)
- Wandbrunnen (Ecke Tegernseer Land- / St.-Bonifazius-Straße)
- Grotte mit Steinbecken (Ecke Giesinger Berg / Ichostraße)

Wir bitten Sie um Prüfung und Stellungnahme, welche dieser Brunnen sich aus Ihrer Sicht über ihre rein nutzungstechnische Eignung auch hinsichtlich des Bedarfes zur Ausweisung als Trinkwasserbrunnen eignen.

Wir werden die Aufstellung von zwei Trinkwasserspendern am Ella-Lingens-Platz / Ecke Werner-Schlierf-Straße und am neu zu gestaltenden Auguste-Kent-Platz überprüfen und mögliche Standorte mit Ihnen abstimmen.

Die Kosten für die Errichtung des Trinkwasserspenders am Auguste-Kent-Platz werden aus dem Baubudget für die Herstellung der Platzfläche getragen.

Zu Ihrer Maßgabe, dass die neuen Trinkwasserbrunnen auch mit einer Kleintiertränke versehen sein sollen, ist festzustellen, dass bei dem ausgewählten Modell eine solche Zusatzeinrichtung aus technischen Gründen nicht möglich ist.

Wie im Beschluss des Bauausschusses ausgeführt ist die Finanzierung für einen Trinkwasserspender ggf. aus dem Bürgerbudget des Bezirksausschusses zu übernehmen. Eine Entscheidung über die Finanzierung der Umwandlung bestehender bzw. der Errichtung und dem Betrieb neuer Trinkbrunnen obliegt aber dem Stadtrat, den das Baureferat mit den gesammelten Wünschen der Bezirksausschüsse nach Trinkbrunnen für eine Entscheidung befassen wird.

Ihrem Antrag kann damit nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.